

Tätigkeitsbericht

Der nachfolgende Bericht beschreibt die Tätigkeiten von Angelo Veltens, im Rahmen seines Amtes als Politischer Geschäftsführer des Landesverbands Rheinland-Pfalz der Piratenpartei Deutschland im Zeitraum vom 31.07.2010 bis zum 26.06.2011.

Landtagswahl 2011 Rheinland-Pfalz

Ganz im Zentrum meiner Tätigkeiten der letzten Amtszeit stand die Landtagswahl 2011. Im Zuge dessen habe ich mich sehr stark für das Sammeln von Unterstützerunterschriften, die Formalitäten zur Wahlzulassung und die Vorbereitung und Durchführung von Wahlkampfaktionen eingesetzt.

Unterschriften sammeln

Die erste große Herausforderung der Landtagswahl war das Sammeln von mindestens 2.000 Unterstützerunterschriften. Dazu nahm ich regelmäßig an Infoständen teil und überzeugte Bürger auf der Straße. Als es Ende Dezember / Anfang Januar noch sehr knapp aussah war ich zusammen mit Maik beinahe täglich auf der Straße und in Kneipen um die nötigen Unterschriften zusammen zu bekommen. Zudem unterstützten wir u.a. Direktkandidaten in Ludwigshafen und Mainz beim Sammeln ihrer Unterschriften. Auch wenn mir das Sammeln sehr viel Spaß gemacht hat, muss ich sagen, dass durch die knappe Situation gegen Ende leider andere Wahlkampfaktionen die ich mir vorgenommen habe viel zu kurz gekommen sind. Wir müssen daraus lernen, zukünftig viel früher mit dem Sammeln anzufangen, damit wir uns so früh wie möglich auf den „richtigen“ Wahlkampf konzentrieren können.

Wahlzulassung

Für das nördliche Rheinland-Pfalz habe ich mich um die Beglaubigung der Unterstützerformulare gekümmert. Dazu mussten die Formulare zu den einzelnen Verbandsgemeinden geschickt und die Rückläufer überprüft werden. Gemeinsam mit Xander habe ich mich als Vertrauensperson um die weiteren Formalitäten zur Wahlzulassung gekümmert. Ein fehlendes Formular konnte durch schnelle Reaktion aller Beteiligten in kurzer Zeit nachgereicht werden. Zusammen mit den mehr als 2.300 Unterstützerunterschriften die ich persönlich beim Landeswahlleiter abgab stand unserer Wahlzulassung nichts mehr im Wege.

Wahlkampfaktionen & Plakatierung

Zur Planung von Wahlkampfaktionen gab es regelmäßige Mumble-Konferenzen bei denen ich mir

mehr Beteiligung gewünscht hätte. Trotzdem bin ich froh, dass dabei einige tolle Aktionen, wie die Open-Music-Night, der Basteltag in Kirchheimbolanden und das Hambacher Fest 2.0 herausgesprungen sind und bedanke mich bei allen, die daran mitgewirkt haben! Ich persönlich war bei folgenden Aktionen an Planung und Durchführung beteiligt: S21-Mahnwache (01.10.2010), Opt-Out-Day (28.10.2010), BGE-Vortrag von Matthias-Heppner in Koblenz (26.11.2010), Weihnacht-statt-Angst (04.12.2010), Offener Brief Zentralplatz (07.12.2010), Offener Brief Nebeneinkünfte und -tätigkeiten (21.01.2011), Basteltag in Kirchheimbolanden (14.02.2011), Tour Gläsernes Mobil (März 2011), Kandidatenabend Koblenz (12.03.2011), Open-Music-Night Koblenz (25.03.2011).

Bei vielen weiteren Aktionen, wie z.B. Hambacher Fest 2.0, Open-Music-Night Ludwigshafen und den Aufnahmen der TV- und Radio-Wahlwerbespots war ich lediglich an der Durchführung beteiligt. Vielen Dank an alle, die viel Arbeit in die Vorbereitung dieser Aktionen investiert haben, es hat sehr viel Spaß gemacht!

Abgesehen von diesen inhaltlichen Aktionen habe ich viel Aufwand in die Plakatierung im nördlichen Rheinland-Pfalz gesteckt. Zusammen mit Ansgar & Maik habe ich fast den gesamten Westerwald plakatiert, mit Brummi und Heiko Koblenz, Neuwied und Umgebung. Natürlich gab es auch wöchentliche Infostände an denen ich regelmäßig teilnahm.

Online-Wahlkampf

Neben dem Wahlkampf auf der Straße, gab es auch online einiges zu tun: Mit technischer Unterstützung der Piraten Thüringen habe ich unser Wahlkampfportal eingerichtet. Nach Onlinegang habe ich die andere Kandidaten dazu angehalten, das Portal mit Leben zu füllen und selbst einige Beiträge geschrieben. Außerdem habe ich mich um Präsenz bei abgeordnetenwatch.de und die Teilnahme am Wahl-o-Maten gekümmert. Ich habe für Präsenz in sozialen Netzwerken gesorgt sowie Kontaktforderungen von Bürgern und Presse (z. B. Telefon-Interview mit Tagesspiegel, Beitrag Offener Kanal) beantwortet.

Vorstandstätigkeit

Nach der Vorstandswahl unterstütze ich die Amtsübergabe an neue Vorstandsmitglieder und organisierte u.a. die Umstellung der Mailverteiler und des PGP-Keys. An den Vorstandssitzungen nahm ich regelmäßig und fast ohne Ausnahme teil. Weiterhin war ich für den monatlichen Versand des Newsletters verantwortlich, bei dem mich Michael in der Umsetzung unterstützte. Auf den Vorstandssitzungen habe ich regelmäßig über aktuelle politische Themen informiert, um diese in der Partei voran zu treiben.

Programmatische Arbeit

Bis zum Abschluss des Wahlprogramms beim Landesparteitag in Hermeskeil organisierte ich weitere Mumble-Konferenzen zur Ausarbeitung des Wahlprogramms. Anschließend unterstützte ich die Entwicklung des Kurzwahlprogramms. Weiterhin setzte ich mich im Detail mit den Themen Jugendmedienschutzstaatsvertrag (JMStV, u.a. Teilnahme an der Anhörung, Mahnwache) und dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG, u.a. Erstellung eines Diffs und Analyse) auseinander.

Lokale Tätigkeiten

Neben vielen Reisen in andere Verbände unterstützte ich vor allem meine Regionalgruppen vor Ort, nahm an den Infoständen und Stammtischen in Koblenz und im Westerwald regelmäßig teil und brachte die Arbeit dort mit voran.

Teilnahme an Veranstaltungen & Kontakte

Im Rahmen des Wahlkampfes, meiner Vorstandstätigkeit oder auch als einfacher Pirat, nahm ich an zahlreichen Veranstaltungen teil und knüpfte Kontakte zu anderen Organisationen.

Zu den Veranstaltungen zählen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: CSD Koblenz (22.08.2010), Freiheit statt Angst Berlin (11.09.2010), OpenMind 2010 Kassel (Teilnahme Podiumsdiskussion „Datenschutz vs. Post-Privacy“, 02. & 03.10.2010), diverse Vorträge und Veranstaltungen anderer Parteien (z.B. „Datenklau und Kriminalität im Netz“, SPD Bingen, 18.11.2010, Netzpolitischer Abend mit den Grünen, Mainz, 01.02.2011), Bundesparteitag Chemnitz (20. & 21.11.2010), Anti-Sozialabbau-Demo Koblenz (05.02.2011), Privacy-Barcamp Hannover (05. & 06.03.2011) regelmäßige Teilnahme an Anti-Atom-Montagsspaziergängen in Koblenz (Rede zu Transparenz und Bürgerrechten am 14.03.2011).

Kontakte knüpfte ich zu folgenden Organisationen / Gruppen bzw. baute diese weiter aus: Gesundheitsstammtisch / Kreisärzteschaft Neuwied, AK Vorrat Koblenz, Anti-Atom-Bewegung Koblenz, Attac Koblenz, Grüne Jugend, Junge Liberale und Linksjugend Koblenz, BIZ-Fraktion Koblenz, Grüne Jugend / Grüne RLP, Junge Liberale Rheinhessen-Vorderpfalz, Junge Liberale RLP.

Tätigkeiten nach der Wahl

Nachdem ich im Wahlkampf nicht nur meine Freizeit für die Piratenpartei eingesetzt habe, folgte im Anschluss an die Wahl der berufliche Neueinstieg. Auch wenn es eigentlich nicht geplant war, RLP zu verlassen, habe ich einen tollen Job in Braunschweig gefunden und bin im April umgezogen. Seitdem haben meine Tätigkeiten für die Partei sehr stark nachgelassen. Das liegt zum einen an der

Entfernung zu RLP, aber auch daran, dass der Umzug und der Einstieg in den neuen Job selbst viel Zeit in Anspruch nahmen. Ich konnte in dieser Zeit daher leider nur meinen wichtigsten Vorstandstätigkeiten nachkommen. Auf einen Rücktritt habe ich nur verzichtet, weil dann mein Amt völlig unbesetzt gewesen wäre und eine Neuwahl des Vorstands ohnehin in Kürze anstand. Naheliegenderweise kandidiere ich kein weiteres Mal für einen Vorstandsposten in Rheinland-Pfalz, bleibe dem Landesverband aber verbunden und blicke zurück auf 3 wunderbare Jahre im Landesvorstand für die ich mich bei euch allen ganz herzlich bedanken will. Auch wenn nicht immer alles rund läuft: Wenn es drauf ankommt sind wir ein tolles Team! Danke an alle, die sich in der und für die Piratenpartei einsetzen!

gz. Angelo Veltens